

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd-Ost (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

SVG Ruhstorf : TSV Taufkirchen
Samstag, 13.01.2024, 18:00 Uhr

Niederlage für die SVG Ruhstorf in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd-Ost (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TSV Taufkirchen am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd-Ost (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel bei der SVG Ruhstorf. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 34:32 aus Sicht der Gastmannschaft. Spielentscheidend war insbesondere das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Auswärtsteams, das insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Roland Fisch. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Andreas Erhardsberger nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Olma / Unterberg beim 3:0-Sieg gegen Niederer / Fisch von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Naumann / Gaisbauer bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Erhardsberger / Knott. Spetter / Schmidt bekamen es nun mit Trager / Willimsky zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Spetter / Schmidt am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Knott war für Adrian Olma schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Nick Unterberg im Match gegen Andreas Erhardsberger. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Unterberg letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Carlo Naumann beim 2:3 gegen Jürgen Trager. Das Spiel verlor Naumann dennoch im 5. Satz. Lange dagegenhalten konnte wenig später Waldemar Spetter beim 2:3 gegen Wolfgang Niederer, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Spetter dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Manfred Schmidt beim 12:10, 11:9, 8:11, 11:7 gegen Roland Fisch doch überlegen. Fast verloren schien das Spiel von Andreas Gaisbauer gegen Norbert Willimsky, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Andreas Gaisbauer jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Adrian Olma und Andreas Erhardsberger, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Mit 3:1 siegte wenig später Nick Unterberg gegen Andreas Knott und gab dabei nur einen Satz ab. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:12 für Unterberg und 9:8 für Knott seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Es dauerte eine Weile, bis Carlo Naumann seine 2:3-Niederlage gegen Wolfgang Niederer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. 3:7 (Naumann) bzw. 6:9 (Niederer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der

beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Waldemar Spetter das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Jürgen Trager noch aus der Hand und verlor mit 11:7, 3:11, 6:11, 8:11. Mit diesem Sieg hat Trager nun 5 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 12 Einzel verlor. Beim Erfolg von Manfred Schmidt gegen Norbert Willimsky konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Andreas Gaisbauer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Roland Fisch dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Durch diese Niederlage hat die SVG Ruhstorf in der Saison nun 0 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 27.01.2024 gegen die TTF Garham e.V. an. Für den TSV Taufkirchen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTF Garham e.V. am 20.01.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:14 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SVG Ruhstorf

Doppel: Olma / Unterberg 1:0, Naumann / Gaisbauer 0:1, Spetter / Schmidt 1:0

Einzel: A. Olma 0:2, N. Unterberg 1:1, C. Naumann 0:2, W. Spetter 0:2, M. Schmidt 2:0, A. Gaisbauer 1:1

TSV Taufkirchen

Doppel: Erhardsberger / Knott 1:0, Niederer / Fisch 0:1, Trager / Willimsky 0:1

Einzel: A. Erhardsberger 2:0, A. Knott 1:1, W. Niederer 2:0, J. Trager 2:0, N. Willimsky 0:2, R. Fisch 1:1